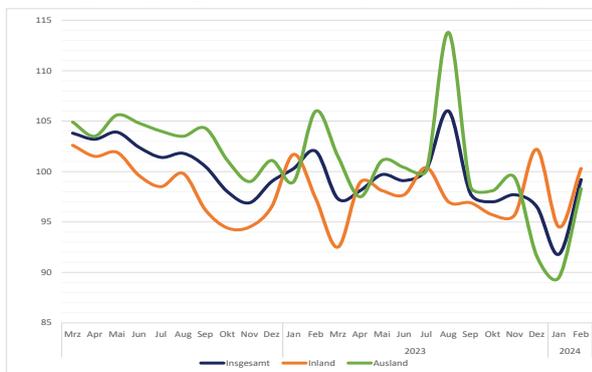


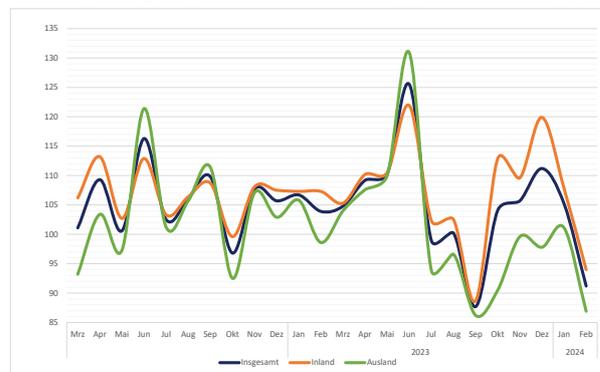
KAUM BESSERE KONJUNKTURZAHLEN, VORSICHTIGER OPTIMISMUS.

Die Konjunkturzahlen des aktuellen Monats Februar bleiben mehrheitlich negativ, insbesondere bei Textil ist an den wichtigen Kennziffern zu Umsatz, Beschäftigung und Auftragslage keine Trendwende erkennbar. Die Zahlen der Bekleidungsindustrie sind weiterhin besser. Die aktuellsten Konjunkturmfragen könnten aber Anlass zu vorsichtigem Optimismus geben, denn das ifo-Konjunkturklima für die Gesamtwirtschaft stieg zum dritten Mal in Folge. Dennoch bleibt nach Einschätzung der Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie der Auftragsmangel das größte Problem.

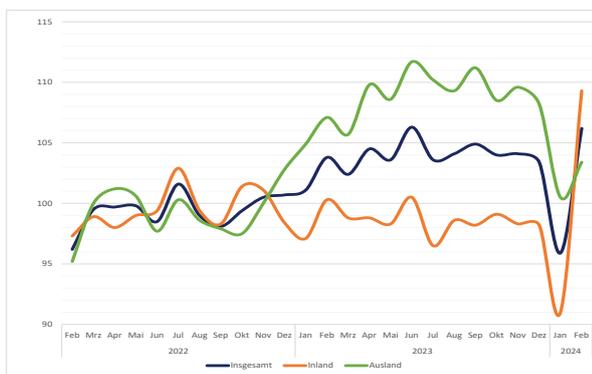
Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)



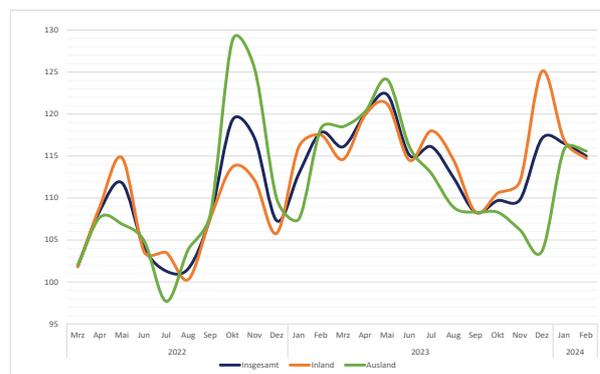
Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)



Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)



Die **Umsätze** in der Gesamtbranche stiegen im Februar 2024 um +2,7 % an, wobei Textil ein Plus von +4,0 % verzeichnet. Die Bekleidungsindustrie konnte +0,8 % mehr Umsätze erzielen. Dennoch verzeichnet das Bekleidungssegment kumuliert für Januar und Februar +1,7 % mehr Umsatz, Textil hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -2,9 % weniger Umsatz erzielt. Die Gesamtbranche liegt damit per Februar um -1,1 % unter dem Vorjahr. Die **Anzahl der Betriebe** sinkt im Vergleich zum Vorjahr: Ende Februar bei Textil um -3,4 %, bei Bekleidung um -6,7 %.

Die **Beschäftigung** entwickelt sich, in der Regel nachlaufend, entsprechend zu den Umsätzen: Bei Textil liegt die Anzahl der Beschäftigten Ende Februar um -5,3 % unter dem Vorjahr, bei Bekleidung geht die Beschäftigung bei sinkender Anzahl an Betrieben und steigenden Umsätzen um -0,5 % gegenüber dem Februar 2023 zurück. Tendenziell genauso entwickeln sich die **geleisteten Arbeitsstunden**: Sie sinken bei Textil in den ersten beiden Monaten um -3,9 %, bei Bekleidung erhöhen sie sich leicht um +0,7 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** sinken bei Textil um -1,5 %, bei Bekleidung steigen sie um +6,3 %.

Die **inländische Produktion**¹⁾ steigt im Februar bei Textil parallel zum Umsatz vergleichsweise kräftig an, so dass auch über die vergangenen drei Monate hinweg eine Produktionsausweitung vermeldet werden konnte. Die Bekleidungsproduktion steigt weiter kräftig mit deutlich zweistelligen Raten.

Bei den **Auftragseingängen** und den **Auftragsbeständen** bleibt die sehr unterschiedliche Entwicklung zwischen Textil und Bekleidung bestehen: Bekleidung entwickelt sich in den vergangenen Monaten klar positiv, während Textil mit sinkenden Auftragsbeständen und -eingängen zu kämpfen hat. Die Einschätzungen der Auftragslage im In- und Ausland sind jedoch in beiden Teilbranchen nach wie vor pessimistisch geprägt.

Die **Erzeugerpreise** steigen weiterhin nach dem Inflationsschub der vergangenen Monate vergleichsweise moderat und haben sich bei Textil wieder bei unter einem Prozent, bei Bekleidung zwischen einem und zwei Prozent eingependelt.

Der nominale **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** wächst weiter stärker als der Einzelhandel insgesamt. Auch die Preissteigerungen im Bekleidungseinzelhandel bewegen sich in den vergangenen Monaten über denen des gesamten Einzelhandels.

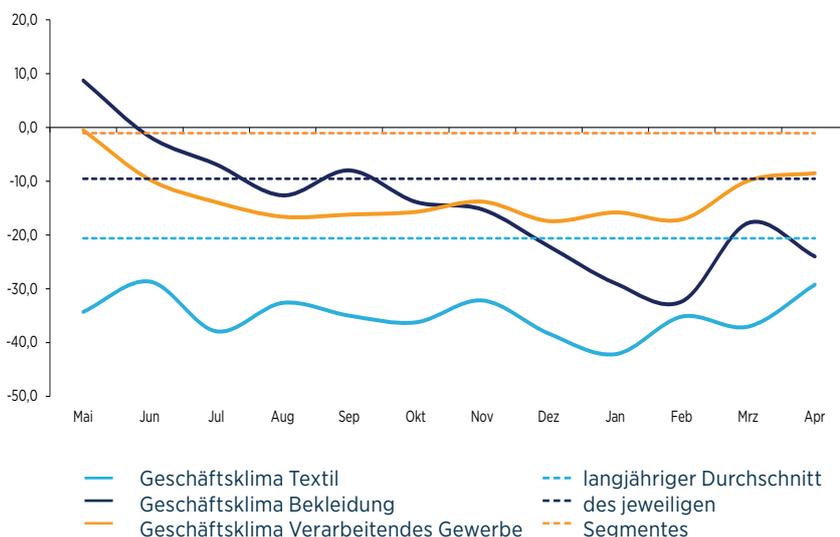
Der **Außenhandel** verläuft bei der Textilindustrie mit einem nominalen Exportminus von -5,4 % weiter enttäuschend. Die Exporte der Bekleidungshersteller konnten hingegen um +3,3 % zulegen. Die nominalen Importe sinken bei Textil und Bekleidung weiter mit zweistelligen Raten.

Der **Einfuhrüberschuss** per Februar sinkt aufgrund des hohen Importrückganges um -53,7 %.

Die **Rohstoffeinfuhren** sinken ebenfalls, und zwar um -18,2 %.

ifo-Konjunkturklimaindex April 2024

Das Konjunkturklima in Deutschland hat sich im April zum dritten Mal in Folge deutlich verbessert. Getragen wurde dies im Wesentlichen vom Dienstleistungssektor, aber auch im verarbeitenden Gewerbe stieg das Konjunkturklima leicht an. Die Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie äußern sich, insbesondere was die Erwartungen angeht, nur unwesentlich optimistischer als in den Vormonaten. Auch die Lagebeurteilungen sind nicht entscheidend positiver geworden. Dennoch könnte sich im laufenden Jahr eine leichte Aufwärtstendenz abzeichnen.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Februar 2024	338	-3,4	97	-6,7	435	-4,2
Januar - Februar 2024	338	-3,3	97	-5,4	435	-3,8
Beschäftigte						
Februar 2024	45 304	-5,3	21 924	-0,5	67 228	-3,8
Januar - Februar 2024	45 363	-5,1	21 959	0,1	67 322	-3,4
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	66 800		32 336		99 136	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Februar 2024	157	-1,7	79	5,7	236	0,7
Januar - Februar 2024	319	-1,5	157	6,3	476	0,9
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Februar 2024	5 758	-3,0	2 556	1,5	8 314	-1,6
Januar - Februar 2024	11 616	-3,9	5 200	0,7	16 816	-2,5
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
Februar 2024	926	4,0	622	0,8	1 548	2,7
Januar - Februar 2024	1 775	-2,9	1 240	1,7	3 015	-1,1
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	2 879		2 092		4 972	
Produktion (Index: 2015=100)						
Januar 2024	82,6	-4,5	101,2	28,6	-	-
Februar 2024	92,1	10,8	97,3	29,6	-	-
Dezember - Februar 2024	80,2	0,8	94,3	23,9	-	-
Januar - Februar 2024	87,4	3,0	99,3	29,1	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Januar 2024	98,7	-7,1	120,9	0,1	-	-
Februar 2024	105,4	1,7	148,3	-9,6	-	-
Dezember - Februar 2024	94,4	-4,2	115,7	-3,8	-	-
Januar - Februar 2024	102,1	-2,8	134,6	8,8	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Januar 2024	116,6	-2,3	122,7	0,0	-	-
Februar 2024	117,0	-4,0	137,6	3,0	-	-
Dezember - Februar 2024	116,2	-3,6	131,4	4,4	-	-
Januar - Februar 2024	116,8	-3,2	133,5	7,3	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Januar 2024	116,1	0,6	107,3	1,4	-	-
Februar 2024	116,5	0,3	108,2	1,6	-	-
Dezember - Februar 2024	116,1	0,8	107,5	1,6	-	-
Januar - Februar 2024	116,3	0,5	107,8	1,5	-	-

Einzelhandel Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	Februar 2024	Dez - Feb 2024	Jan - Feb 2024	Februar 2024	Dez - Feb 2024	Jan - Feb 2024
Bekleidungseinzelhandel	3,2	0,0	3,3	4,2	3,4	3,5
Gesamter Einzelhandel	4,1	1,5	2,9	2,3	2,8	2,5

Textilaußenhandel Ausfuhr	FEBRUAR			VERÄNDERUNG	JANUAR - FEBRUAR		VERÄNDERUNG
	2024	2023	± vH z. Vorjahr	2024	2023	± vH z. Vorjahr	
Textilien	987	1 077	-8,4	1 973	2 087	-5,4	
Bekleidung	2 084	1 975	5,5	4 324	4 185	3,3	
Gesamt	3 070	3 052	0,6	6 297	6 272	0,4	
Einfuhr							
Textilien	892	1 011	-11,8	1 756	2 066	-15,0	
Bekleidung	2 860	3 292	-13,1	5 755	6 826	-15,7	
Gesamt	3 752	4 303	-12,8	7 510	8 892	-15,5	
Einfuhrüberschuss	681	1 251	-45,5	1 213	2 620	-53,7	
Rohstoffe							
Ausfuhr	76	94	-18,9	-	-	-	
Einfuhr	72	88	-18,2	-	-	-	

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Februar 2024	120,8	3,3	84,8	-13,1	40,3	-17,3
Januar 2024	105,3	8,3	80,3	-19,9	39,3	-20,1
Januar - Februar 2024	113,1	19,6	82,6	-2,5	39,8	-59,0
Weberei						
Februar 2024	110,7	-5,5	91,6	-1,8	126,6	2,6
Januar 2024	104,2	-3,2	86,7	-4,7	117,9	-5,5
Januar - Februar 2024	107,5	8,8	89,2	13,9	122,2	-50,1
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Februar 2024	100,5	-11,6	92,4	-4,4	67,7	-8,1
Januar 2024	94,8	-12,9	85,4	-9,9	67,0	-14,2
Januar - Februar 2024	97,7	-18,6	88,9	-19,5	67,4	-53,8
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Februar 2024	127,0	2,2	97,8	7,7	35,5	3,4
Januar 2024	107,7	1,3	94,6	12,6	34,7	-2,5
Januar - Februar 2024	117,4	17,6	96,2	55,4	35,1	-49,9
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Februar 2024	115,8	47,1	104,3	53,2	189,1	32,3
Januar 2024	84,2	-9,9	69,8	-10,6	140,5	-9,1
Januar - Februar 2024	100,0	-4,7	87,1	10,8	164,8	-46,1

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Teppichen							
Februar 2024	113,6	-2,4	82,6	1,5	34,5	-5,8	
Januar 2024	112,2	5,7	78,5	1,2	32,9	-6,9	
Januar - Februar 2024	112,9	83,9	80,6	68,5	33,7	-51,8	
Herstellung von Seilerwaren							
Februar 2024	104,8	9,9	87,2	3,1	13,1	-9,2	
Januar 2024	78,8	-6,2	79,8	-23,6	11,7	-6,5	
Januar - Februar 2024	91,8	13,6	83,5	-9,1	12,4	-54,0	
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)							
Februar 2024	103,5	-2,3	92,3	3,9	170,1	-0,5	
Januar 2024	108,8	-16,2	93,0	-0,1	155,7	-11,1	
Januar - Februar 2024	106,2	-26,3	92,7	-11,4	162,9	-53,0	
Herstellung von Technischen Textilien							
Februar 2024	91,8	-15,5	84,6	-3,4	215,1	1,2	
Januar 2024	98,3	-2,9	85,5	-7,9	217,7	-8,7	
Januar - Februar 2024	95,1	-13,3	85,1	0,5	216,4	-52,1	
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.							
Februar 2024	89,3	11,2	85,5	-2,5	33,8	-1,5	
Januar 2024	93,0	-1,5	80,0	-11,6	32,0	-7,9	
Januar - Februar 2024	91,2	-5,8	82,8	5,5	32,9	-52,4	

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung							
Februar 2024	115,5	-15,6	95,1	-1,6	52,1	1,1	
Januar 2024	130,0	5,9	104,7	3,5	59,5	9,2	
Januar - Februar 2024	122,8	-25,5	99,9	3,1	55,8	-47,3	
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung							
Februar 2024	155,4	-6,2	93,6	-24,5	370,8	0,4	
Januar 2024	129,2	0,7	100,2	-16,4	378,3	-2,1	
Januar - Februar 2024	142,3	24,8	96,9	70,0	374,5	-49,5	
Herstellung von Wäsche							
Februar 2024	126,3	-20,5	102,9	-2,7	55,9	5,8	
Januar 2024	113,7	-7,0	109,2	2,1	53,0	-3,3	
Januar - Februar 2024	120,0	33,5	106,1	27,5	54,5	-49,6	
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.							
Februar 2024	170,4	-14,1	60,9	-15,5	2)	2)	
Januar 2024	66,9	-16,8	65,6	12,7	2)	2)	
Januar - Februar 2024	118,7	3,5	63,3	39,3	2)	2)	

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
Februar 2024	129,5	2,7	118,4	10,6	79,5	12,0
Januar 2024	112,2	18,4	112,4	3,0	78,4	12,1
Januar - Februar 2024	120,9	-8,2	115,4	-1,2	78,9	-44,0
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Februar 2024	240,8	-38,0	128,5	33,3	-	-
Januar 2024	136,2	-36,9	117,4	-0,4	-	-
Januar - Februar 2024	188,5	-15,3	123,0	99,9	-	-

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.